

Schematisches Vorgehensmodell

01

Heterogene Zielgruppen mit unterschiedlichen Sichtweisen und Ansprüchen

02

Vielfältige Herausforderungen der Stadt



03 Zukunftsaufgaben



Intelligentes Wachstum



Kreativität & Forschung



Kooperation & Offenheit



Gesellschaft im Wandel & Verbundenheit



Nachhaltigkeit, Klimaanpassung und -neutralität



04

- Überführung der Erfahrungen aus den einzelnen Quartieren auf die Gesamtstadt
- und in die Region (Technologieregion Karlsruhe)

05

- Heterogene Ausgangslagen: Waldstadt & Grünwinkel, Innenstadt Ost & nördl. Südstadt, Oberreut, Innenstadt, Oststadt
- unterschiedliche Herausforderungen und Szenarien
- breite Lern- und Umsetzungsstrategien

06

- mit Bürgerinnen und Bürgern
- mit Stakeholdern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und städt. Gesellschaften
- am Beispiel von heterogenen Quartieren
- anhand unterschiedlicher Zielgruppen
- stadtweite Handlungsfelder, Strukturen und Maßnahmen